

Turnerschaft setzt mit neuer Turnierserie ein Zeichen

Beachvolleyball Ab sofort werden mehr Preisgelder an die Teilnehmer ausgeschüttet. Termine am 10. und 17. August

Von Marcel Dronia

Nach dem Abschluss der erfolgreichen und beliebten medl-Beach-Serie startet die Turnerschaft Saarn eine weitere kleine Beachvolleyball-Serie die unter Spielern, anderen Ausrichtern und dem Westdeutschen-Volleyball-Verband bereits jetzt für Aufsehen sorgt.

Bislang gibt es bei Turnieren der Kategorie C keine Vorgaben, wie viel Preisgeld von den Ausrichtern an die teilnehmenden Spieler ausgeschüttet werden muss.

Dies führt dazu, dass oft höchstens 20 Prozent der Startgelder, oft

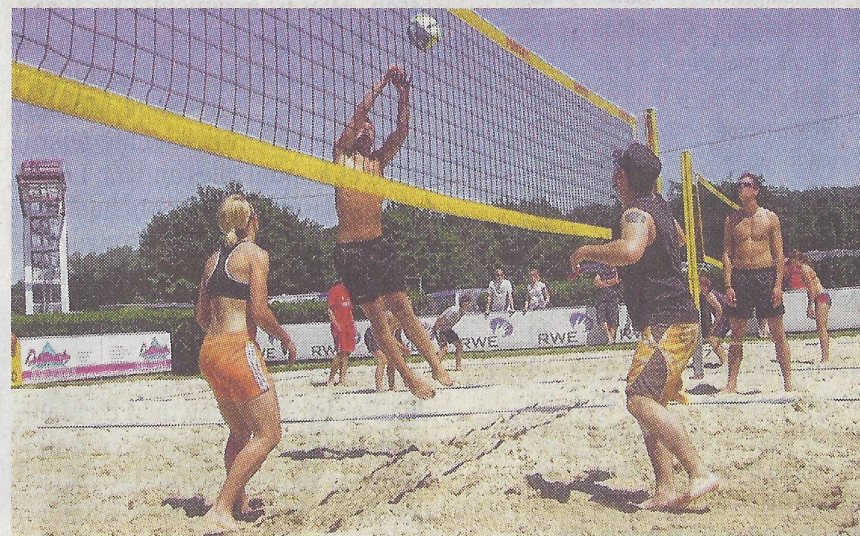
aber sogar noch weniger an die Teilnehmer ausgeschüttet werden. Bei Wettbewerben der B-Kategorie sind vom Volleyball-Verband zurzeit 30 Prozent der Startgelder als Ausschüttung vorgeschrieben.

Mit der Fifty-Fifty-Beach-Serie setzen die Beachvolleyballer der Turnerschaft 1912 Saarn nun ein Zeichen, indem sie als Ausrichter die verfügbaren Startgelder zu 50 Prozent mit den Spielern teilen.

„Ich habe auf dieses unfaire Verhalten der Ausrichter beim Verband hingewiesen. Nachdem wir die neue Turnierserie initiiert haben, überlegt der Beachvolleyball-Ausschuss des

Verbandes nun, die Mindestausschüttungsgrenzen anzuheben und sich an uns zu orientieren“ berichtet Rafael Krajewski, Beachwart bei der Turnerschaft Saarn. Die Mülheimer haben damit schon ein erstes kleines Ziel erreicht.

Die Termine der Fiftyfifty-Beach-Serie: C-Kategorie Herren am Samstag, 10. August, und B-Kategorie Herren am Samstag, 17. August. Austragungsort ist die Beachvolleyball-Vereinsanlage der Turnerschaft Saarn an der Mintarder Straße 82. Die Turnieranmeldung erfolgt über das Verbandsportal www.wvv-beach.de



Treffpunkt Strand: Am 10. und 17. August geht es bei der TS Saarn hoch her. FOTO: PRIVAT